

003us Foto: fs



Vor der Reise

Reisetipps A-Z

Land und Leute

Usbekistan mit Tadschikistan

Kirgisistan

Anhang

Atlas

**Aglaya Sintschenko, Christian Funk**  
**Usbekistan und Kirgisistan**  
**mit Tadschikistan**

---

„Getrocknet honigsüße Früchte  
Von Bochara, dem Sonnenland,  
Und tausend liebliche Gedichte  
Auf Seidenblatt von Samarkand.“

*Johann Wolfgang von Goethe,*  
*„West-Östlicher Divan“*

## Impressum

---

Aglaya Sintschenko, Christian Funk  
**Usbekistan und Kirgisistan mit Tadschikistan**

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag, Bielefeld  
Osnabrücker Str. 79  
33649 Bielefeld

© Peter Rump  
**1. Auflage 2010**

Alle Rechte vorbehalten.

### Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);  
Caroline Tiemann (Realisierung)  
Inhalt: Günter Pawlak (Layout);  
Caroline Tiemann (Realisierung)  
Fotos: die Autoren  
Titelfoto: Erika Därr  
Karten: world mapping project (Atlas), Catherine Raisin

**Lektorat:** Caroline Tiemann

### Druck und Bindung

Media Print, Paderborn

**ISBN 978-3-8317-1878-8**

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

#### Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9  
D-35461 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

#### Schweiz

AVA-buch 2000  
Postfach, CH-8910 Affoltern

#### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

#### Niederlande, Belgien

Willems Adventure  
www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren **Büchershop im Internet: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)**

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).*

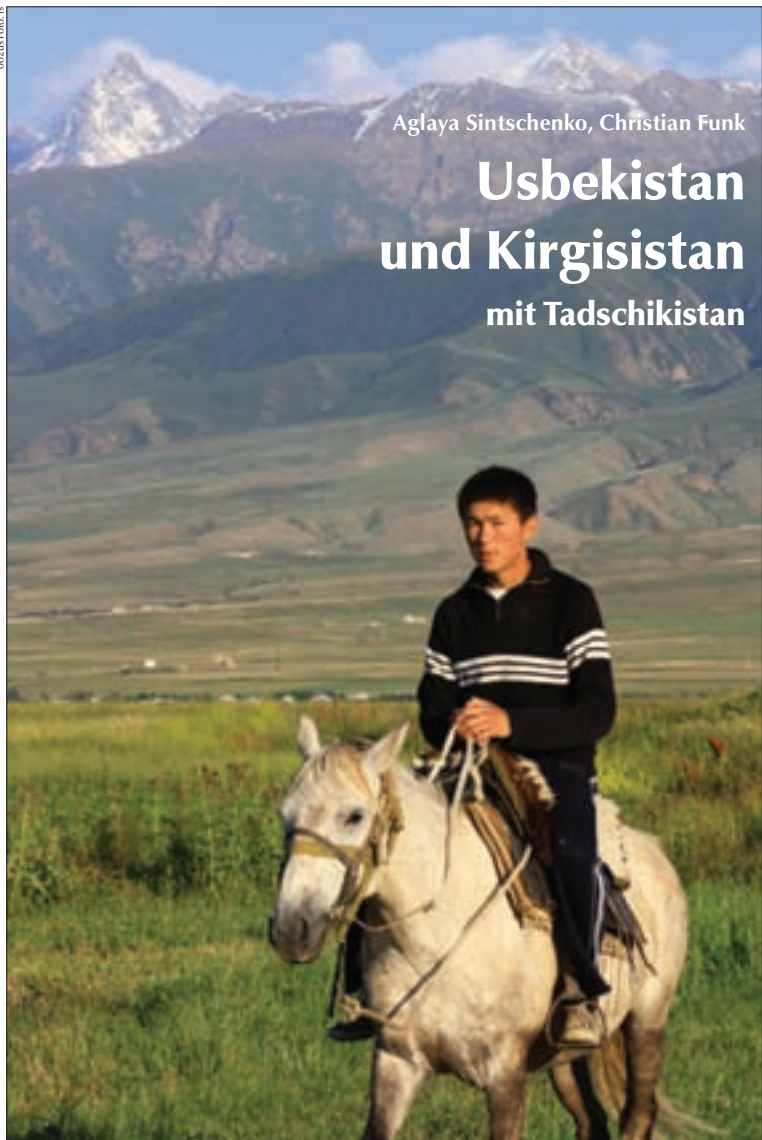
*Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.*

*Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.*

Aglaya Sintschenko, Christian Funk

# Usbekistan und Kirgisistan mit Tadschikistan



## REISE KNOW-HOW im Internet



**www.reise-know-how.de**

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

**Bequem einkaufen im Verlagshop mit Sonderangeboten**



## Vorwort

Extremer könnten die Unterschiede zwischen den Nachbarländern Usbekistan und Kirgisistan nicht sein. Bildungs- und Studienreisende besuchen gern die einst schillernden Metropolen entlang der Seidenstraße in Usbekistan mit ihren weltberühmten Sehenswürdigkeiten. Im Gegensatz dazu lockt Kirgisistan mit dem unendlichen Reichtum einer eindrucksvollen und großteils sehr einsamen Bergwelt. Dennoch bietet gerade eine Kombination der beiden Reiseziele die Möglichkeit, die ganze Vielfalt Zentralasiens in einem zeitlich relativ begrenzten Rahmen kennenzulernen.

Tatsächlich präsentieren sich alle fünf früheren Sowjetrepubliken Zentralasiens – Usbekistan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Kasachstan – größtenteils als weiße Flecken auf der globalen Reise-Landkarte. Aus diesen Regionen sind oft nur schlechte Nachrichten wie Bürgerkriege und gewalttätige Revolutionen präsent. Umso erfreulicher sind die Bemühungen dort, ein anderes, wahres Gesicht zu zeigen. Seit der Unabhängigkeit der einzelnen Republiken waren die Einreiseformalitäten noch nie so einfach wie heute. In Kirgisistan beschreitet man seit Jahren den Weg eines sanften, nachhaltigen Tourismus und Usbekistan hat jegliche Reisebeschränkungen für Ausländer aufgehoben. Unendlich viel Energie und Geld wurde in die Restaurierung monumentaler Prachtbauten in den alten Handelszentren der Seidenstraße wie Sa-

markand und Buchara gesteckt, die heute in neuem Glanz erstrahlen.

Es gibt noch viel zu entdecken zwischen den Gipfeln des Tian Shan, dem Pamir und den weiten Steppen und Wüsten Usbekistans, wo sich in vielen schwer zugänglichen Regionen die Einheimischen erst langsam daran machen, ihre Heimat einigermaßen zu erschließen. Eine liebevolle Gastfreundschaft in einfachen und gepflegten Gasthäusern darf man sich durch konstant kaltes Wasser aus der Dusche nicht trüben lassen. Dafür begegnet man überall der Freude der Einheimischen darüber, dass Reisende aus dem Ausland sich für Orte wie Istaravshan oder Shahrizabz zu interessieren beginnen. Man sollte offen sein für täglich neue Überraschungen und eine Portion Geduld im Gepäck haben, dann wird die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mit zahlreichen praktischen Tipps und Anregungen soll dieses Buch dem Reisenden helfen, das Herz Zentralasiens trotz seiner noch in den Kinderschuhen steckenden touristischen Infrastruktur zu entdecken und erleben. Die drei „-stans“ Usbekistan, Kirgisistan sowie die angrenzenden Regionen im nördlichen Tadschikistan können ohne große Probleme auch auf eigene Faust bereist werden. Mit der nötigen praktischen Hilfestellung und umfangreichen Hintergrundinformationen zu Geschichte, Kultur, Natur und Traditionen möchten wir die Leser mit unserer Begeisterung für diese Länder anstecken.

Aglaya Sintschenko, Christian Funk

## Inhalt

Vorwort	7
Was man unbedingt wissen sollte	12
Kartenverzeichnis	13
Routenvorschläge und Highlights	14
Zu Sprache und Schrift	15

## Vor der Reise

Informationsstellen	20
Zentralasien im Internet	20
Diplomatische Vertretungen	21
Ein- und Ausreisebestimmungen	22
Reisezeit	28
Ausrüstung und Reisegepäck	29
Gesundheitsvorsorge	31
Anreise	32
Geldfragen	36
Versicherungen	42

## Praktische Reisetipps A-Z

Einkaufen und Souvenirs	46
Elektrizität	48
Essen und Trinken	48
Feste und Feiertage	55
Fotografieren und Filmen	57
Grenzübergänge	59
Hygiene	59
Internetcafés	61
Mit Kindern unterwegs	61
Medizinische Versorgung	63
Nachtleben	64
Notfälle	65
Öffnungszeiten	67
Orientierung und Bezeichnungen	68
Outdoor-Aktivitäten	69

Post	73
Radfahren	74
Schwule und Lesben	75
Sicherheit	75
Sprache und Verständigung	77
Telefonieren	78
Uhrzeit	80
Unterkunft	80
Verhaltenstipps	86
Verkehrsmittel	89
Zeitungen	95

## Land und Leute

### Landschaft und Natur

Geografie	98
Klima	103
Flora und Fauna	105
Umweltprobleme	107

### Staat und Gesellschaft

Geschichte Zentralasiens	110
Die Staaten und ihre Verwaltung	134
Wirtschaft und Verkehr	138
Medien	142
Tourismus	144
Bildung und Soziales	146

### Menschen und Kultur

Bevölkerung	149
Die Sprachen Zentralasiens	154
Religionen	156
Mentalität und Alltagsleben	161
Literatur und Philosophie	164
Islamische Architektur	167
Kunsthandwerk und Volkskunst	174
Musik	178
Film	178
Sport	179

## Usbekistan mit tadschikischen Grenzregionen

### Taschkent – Stadt und Provinz

Die usbekische Hauptstadt	182
Stadtgeschichte	183
Orientierung	184
Ankunft	185
Stadtverkehr	186
Sehenswertes	189
Praktische Tipps	208
Chimgan-Gebiet und Chotqol-Bioreservat	221

### Das Fergana-Tal

Überblick	223
Von Taschkent ins Fergana-Tal	224
Kokand (Qo'qon, Qoqand)	225
Rishton (Rishtan)	231
Fergana (Farg'ona)	233
Marg'ilon (Marghilan)	238
Quva (Kuva)	241
Enklave Shohimardon (Shahimardan)	242
Andijon (Andijan)	243
Namangan	250

### Tadschikistan:

#### Fergana-Tal und Chudschand

Chudschand (Khujand)	256
Istaravshan	264
Shahristan (Shakhristan)	267
Konibodom (Kanibadam)	268
Isfara	268

#### Provinzen Jizzax und Navoiy

Überblick	270
Jizzax (Jizzakh)	271
Zomin-Nationalpark	272

Nurota-Qizilqum-Bioreservat	273
Aydarko'l-See	274
Nurota (Nurata)	277
Navoiy	279

### Samarkand – Stadt und Provinz

Stadt Samarkand	283
Stadtgeschichte	284
Orientierung	285
Ankunft	288
Sehenswertes	289
Praktische Tipps	299
Umgebung von Samarkand	306

### Tadschikistan:

Pandschakent (Pendzhikent)	308
Sarazm	312

### Buchara – Stadt und Provinz

Stadt Buchara	313
Stadtgeschichte	314
Orientierung	315
Ankunft	315
Sehenswertes	318
Praktische Tipps	328
Umgebung von Buchara	333

### Provinz Xorazm (Choresmien)

Überblick	339
Urganch (Urgench)	340
Chiwa (Xiva, Khiva)	343

### Karakalpakistan

Überblick	357
Die Qalas-Ruinenstädte	358
Zwischen Biruniy (Beruni) und No'kis (Nukus)	363
No'kis (Nukus)	365
Moynaq	371
Qazaxdar'ya (Qazaqdarya)	372

**Provinz Qashqadaryo**

Überblick	373
Qarshi	374
Shahrisabz	376
Hissar-Gebirge	380

**Provinz Surxondaryo**

Überblick	382
Von Qarshi nach Boysun	384
Boysun (Baysun)	384
Sherobod (Sherabad)	386
Termiz	387
Denov (Denav)	400

**Kirgisistan****Bischkek und Umgebung**

Die kirgisische Hauptstadt	404
Stadtgeschichte	405
Orientierung	407
Ankunft	407
Stadtverkehr	412
Sehenswertes	412
Praktische Tipps	419
Gebiet Tschüi (Chüy)	430
Ala-Archa-Nationalpark und Nachbartäler	430
Tschüi-Tal	436
Kant	436
Tokmok	437
Chong-Kemin-Tal	439
Boom-Schlucht	440

**Ysyk-Köl-See und Umgebung**

Der Ysyk Köl	441
Tamtshy (Tamchy)	443
Tscholpon-Ata (Cholpon-Ata)	445
Grigorjewka (Grigor'evka)	449
Ananjewo (Anan'ewo)	450
Svetly Mys	451

Qarqara-Tal und kasachisches Grenzgebiet	452
Karakol	454
Pristan-Prschewalsk	463
Bergland des östlichen Terskey Ala-Too	464
Inylchek-Gletscher und zentraler Tian Schan	472
Von Karakol zum Südufer des Ysyk Köl	475
Barskoon	476
Tamga	478
Kadschy-Say (Kaji-Say)	481
Bökönbajew (Bökönbaev)	482
Von Bökönbajew nach Balyktschy	484

**Zentral-Kirgisistan**

Gebiet Naryn	485
Kotschkor (Kochkor)	486
Song-Köl-See	490
Suusamyrtal	494
Naryn	499
At-Baschy	506
Karawanserei Tasch Rabat	509
Torugart-Pass und Grenze zu China	512

**Der Nordwesten**

Gebiet Talas	515
Talas	516
Von Talas zur kasachischen Grenze	520
Von Talas zum Ötmök-Pass	521
Gebiet Dschalalabat (Jalal-Abad)	523
Von Bischkek nach Toktogul	523
Toktogul	524
Tasch-Kömür	526
See und Naturreservat Sary-Tschelek	526

Von Tasch-Kömür zur usbekischen Grenze	530	Alay-(Alau-)Tal und Pik Lenina	562
Kerben	531	Pamir Highway und tadschikische Grenze	564
Tschatkal-Tal und Besh-Aral- Naturreservat	533	Gebiet Batken	564
Arslanbob	534	Batken	566
Dschalalabat (Jalal-Abad)	538		
Von Dschalalabat nach Kazarman	541	<b>Anhang</b>	
Kazarman	543		
<hr/>			
<b>Der Südwesten</b>		Literaturtipps	570
Gebiet Osch (Osh)	546	Reise-Gesundheits- informationen	573
Osch (Osh)	547	Kleine Sprachhilfe Russisch	576
Özgön	558	Hilfe!	580
Sary-Tasch	560	Register	594
Erketsch-Tam-(IrkeshTam-)Pass und chinesische Grenze	561	Die Autoren	600
		<b>Atlas</b>	<b>nach 600</b>

## Exkurse

„Homo Taxifahrer“ oder Zocken am Taxistand	91
Rettung für den Aralsee?	109
„The Great Game“ – der britisch-russische Kampf um die Vorherrschaft in Zentralasien	126
Russlanddeutsche in Zentralasien	152
Bilderverbot und Bilderfeindlichkeit im Islam	172
Suzanis aus Usbekistan	176
Das Massaker von Andijon	248
Geheimnisvoller Amir Timur	290
Die Naqshbandi-Bruderschaft	335
Der Zoroastrismus – eine vorislamische Religion in Zentralasien	364
Was ist faul in Boysun?	385
Der Buddhismus in Zentralasien	396
Michail Frunse	415
Die Entstehung des Fernwanderweges „Kyrgyzstan Trail“	473
Das Hakenkreuz von Tasch-Baschat	504
Der Nestorianismus	510
Manas – kirgisischer Volksheld und Nationalepos	519
Seidenstraße – Drogenstraße	555
Im Tal der tausend Grenzen	565

## Was man unbedingt wissen sollte

Noch wird in allen zentralasiatischen Republiken ein **Visum** verlangt. Das Touristenvisum für Usbekistan, Kirgisistan und Tadschikistan wird heute jedoch ohne Vorlage einer offiziellen Einladung erteilt und von den jeweiligen diplomatischen Vertretungen in der Regel innerhalb weniger Tage in den Reisepass eingeklebt. In Usbekistan wird während des Aufenthaltes noch eine **Registrierung** vor Ort verlangt, was ausnahmslos die Hotels erledigen (s. Kapitel „Vor der Reise: Ein- und Ausreisebestimmungen“).

Etwas Geduld sollte man für die **An- und Rückreise** aufbringen, nur Uzbekistan Airways bietet mehrmals wöchentlich einen direkten Linienflug zwischen Frankfurt am Main und Taschkent an. Umsteigeverbindungen führen mit russischen Fluggesellschaften über Moskau oder St. Petersburg, mit airBaltic über Riga nach Taschkent oder Duschanbe, mit Turkish Airlines über Istanbul oder sogar über London nach Bischkek (s. Kapitel „Vor der Reise: Anreise“).

Politisch definieren sich die Länder als Staaten mit demokratischen Staatsformen, was auf den ersten Blick wohl stimmen mag. Faktisch werden die politischen Geschicke jedoch von Despoten gelenkt, die Menschenrechte als Fremdwort verstehen, Korruption steht auf der Tagesordnung. Als Tourist wird man mit den alltäglichen Mauseheilen und **Betrügereien** von Händlern,

Taxifahrern oder bei der Zimmersuche konfrontiert (s. „Praktische Reisetipps A-Z: Verhaltenstipps“).

In Geldfragen sollte man sich nicht zu sehr auf Geldkarten verlassen, sondern immer **Bargeld** bei sich tragen, für Notfälle auch eine kleine Menge an US-Dollars. Die Verbreitung von Geldautomaten geht sehr langsam voran, abgesehen von den Hauptstädten bieten die staatlichen Banken nur den Tausch von Bargeld an (s. „Vor der Reise: Geldfragen“).

In allen neuen Republiken gilt der **Islam** als Staatsreligion, die Ausübung wird von staatlicher Seite in gemäßigte Bahnen gelenkt. Im Fastenmonat Ramadan geht das Leben seinen gewohnten Gang, nur Cafés und Tschajchanas sind unter Umständen tagsüber geschlossen. In Moscheen und Medresen, die von den Muslimen als religiöse Stätten genutzt werden, wird Besuchern und Touristen nur unter Beachtung einer **islamischen Kleiderordnung** Zutritt gewährt (s. „Vor der Reise: Ausrüstung und Reisegepäck“).

### Vorsorgemaßnahmen vor Reiseantritt

Besondere **Impfungen** sind in Zentralasien nicht vorgeschrieben, empfehlenswert ist aber ein grundsätzlicher Impfschutz und vor allem eine richtig bestückte Reiseapotheke. Dringend benötigte Medikamente muss man unbedingt mitnehmen (siehe „Vor der Reise: Gesundheitsvorsorge“ und „Reise-Gesundheitsinformationen“ im Anhang).

Je nach Art der Reise ist es ratsam, sich um die entsprechenden **Versicherungen** zu kümmern. Gerade für das Reiseziel Zentralasien liegt die richtige Auswahl im Ermessen jedes Einzelnen. Eine **Auslandskrankenversicherung** ist wärmstens zu empfehlen, da bei den allerwenigsten Krankenversicherungen ein Versicherungsschutz außerhalb der EU gewährleistet wird (s. Kapitel „Vor der Reise: Versicherungen“)

Von allen **Reisedokumenten** wie Pass, Visa und Flugtickets sollten Fotokopien angefertigt und immer getrennt von den Originaldokumenten mitgeführt werden. Bei Kontrollen gibt man auf Nachfrage nie die Originale, sondern immer nur eine Kopie ab.

Bei den persönlichen Dokumenten sollten sich die vollständigen **Adressdaten einer Vertrauensperson** im Heimatland befinden, die während der kompletten Reisezeit gut zu erreichen ist. Bei Notfällen fragen die diplomatischen Vertretungen immer nach einer Kontaktperson.

Deutsche Staatsbürger sollten sich unbedingt in der **Krisenvorsorgeliste** der jeweiligen Deutschen Botschaft in den Zielländern registrieren. In Notfällen erleichtert das die konsularische Hilfe der Deutschen Botschaft (siehe „Praktische Reisetipps A–Z: Medizinische Versorgung“).

## Kartenverzeichnis

<b>Zentralasien</b> .....	Umschlag vorn
<b>Usbekistan und Kirgisistan</b> .....	Umschlag hinten

### Stadtpläne:

Andijon .....	245
Bischkek .....	408
Buchara .....	316
Chiwa .....	346
Chudschand .....	258
Fergana .....	234
Karakol .....	455
Kokand .....	227
Namangan .....	253
Naryn .....	500
No'kis .....	367
Osch .....	549
Samarkand .....	286
Termiz .....	388
Taschkent Zentrum .....	190
Taschkent, südlich des Zentrums .....	196
Taschkent Metro .....	187
Urganch .....	341

### Landkarten:

Nationalpark Ala Archa .....	432
Aydarko'l-See .....	275
Östlicher Terskey Ala-Too .....	467
Ysyk-Köl-See .....	442

### Atlas:

Blattschnitt und Zeichenerklärung .....	I
Nordwestliches Kirgisistan .....	II
Bishkek und zentrales Kirgisistan .....	IV
Ysyk-Köl-See und östliches Kirgisistan .....	VI
Taschkent und Umgebung .....	VIII
Östl. Fergana-Tal und südl. Kirgisistan .....	X
Buchara, Samarkand und zentrales Usbekistan .....	XII
Südliches Fergana-Tal und westliches Tadschikistan .....	XIV
Südliches Usbekistan .....	XVI
Aralsee und zentr. Karakalpakistan .....	XVIII
Choresmien u. südl. Karakalpakistan .....	XX
Provinzen Buchara und Navoiy .....	XXII

## Routenvorschläge und Highlights

### Usbekistan-Rundreise mit Abstecher Tadschikistan

Für eine Reise in das Herz Zentralasiens sollte man einen **Mindestaufenthalt von zwei Wochen** einplanen, wobei man sich dann auf eines der beiden Länder beschränken sollte. Sinnvollerweise beginnt eine Usbekistan-Rundreise in der Hauptstadt **Taschkent**, deren Attraktivität sich in den letzten Jahren enorm gesteigert hat.

Keinesfalls fehlen dürfen die beiden Highlights Samarkand und Buchará. Unter dem berühmten Timuriden-Herrscher *Amir Timur* erstrahlte die Hauptstadt **Samarkand** mit ihren gewaltigen Monumentalbauten in voller Blüte. Bis heute wandelt man überall in der Stadt auf den Spuren dieses Reichums. Im Gegensatz dazu lockt die Oasenstadt **Buchará** mit einer intakten Altstadt und einer eindrucksvollen Mischung aus religiösen Stätten und den Profanbauten eines der wichtigsten und größten Handelsplätze entlang der Seidenstraße. In der näheren Umgebung locken einige attraktive Ziele, beispielsweise die muslimische **Wallfahrtsstätte Hodscha Ismail**, die Ruinen der früheren sogdischen Metropole **Pandschakent** im heutigen Tadschikistan, das **Naqshbandi-Heiligtum** in Kogon oder eine **Keramikwerkstatt** in G'ijduvon.

Von Buchará aus geht es durch die **Qizilqum-Wüste** in die alte choresmische Festungsstadt **Chiwa**. Von dort

bietet sich ein eintägiger Ausflug zu einigen Qalas in der Autonomen Republik **Qaraqalpaqstan** (Karakalpakistan) an, eindrucksvollen Ruinenstädten aus vorislamischer Zeit.

Nachdem die südliche Grenzstadt **Termiz** seit wenigen Jahren für Ausländer offen steht, lohnt es durchaus, dieser an Sehenswürdigkeiten reichen und sehr freundlichen Stadt an der afghanischen Grenze einen Besuch abzustatten. Auf der Rückfahrt nach Taschkent wird man in **Shahrisabz**, der geplanten Hauptstadt von *Amir Timur*, einen längeren Stopp einlegen.

Wer **drei Wochen** Zeit hat, sollte zusätzlich einige Tage im **Fergana-Tal** verbringen. In der dicht besiedelten Region nimmt man hautnah teil am „wahren“ usbekischen Leben zwischen Baumwoll-Anbau, Seidenherstellung und Unmengen an frischen Früchten in diesem „Garten Eden“ Zentralasiens. Mit einem tadschikischen Visum in der Tasche erreicht man Kokand auch über die **nord-tadschikische Stadt Chudschand**, einst im 4. Jh. v. Chr. von *Alexander dem Großen* als „Alexandria Ultima“ gegründet. Von dort ist es nur ein kurzer Abstecher nach **Istaravshan** mit seiner sehr ursprünglichen und malerischen historischen Altstadt.

### Kirgisistan-Rundreise

Eine zwei- bis dreiwöchige Kirgisistan-Rundreise führt von der Hauptstadt **Bischkek** zuerst in den Nordwesten des Landes zu den wunderschön gelegenen Seen des **Sary-Tschelek-Naturreservats**. Weiter geht es nach

**Arslanbob** mit seinen Wasserfällen, Walnüssen und allerlei mythischen Orten in den Bergen. Die Querverbindung nach Naryn führt vorbei an den bedeutendsten **Petroglyphen** Zentralasiens in **Saimaluu Tasch** nahe der Goldgräberstadt Kazarman. Naryn oder At-Baschy sind die Ausgangsorte für den Trip zu der geheimnisvollen abgelegenen **Karawanserei Tasch Rabat**.

Auf dem Weg nach Nordosten gehört der traumhaft schöne **See Song Köl** zum Pflichtprogramm, bevor man sich am **Ysyk Köl**, dem größten See der Region, einen Tag Ruhe gönnt. Danach schließt sich der Kreis wieder in Bischkek. Wer über mehr Zeit verfügt, kann den Ysyk Köl einmal umrunden und von **Karakol** aus einen Ausflug in die Berge unternehmen.

### Kombinierte Tour

Zumindest **einen Monat** benötigt man, um beide Länder einigermaßen gut kennen zu lernen. Kommt man aus Usbekistan, wird die Grenze nach Kirgisistan im **Fergana-Tal** überquert. Von Dschalalabat gelangt man wie oben beschrieben nach Naryn, zum Song Köl, ebenso zum Ysyk Köl und zuletzt in die Hauptstadt Bischkek. Eine weitere Option besteht darin, über **Chudschand** und den tadschikischen Teil des Fergana-Tals in die kirgisische Region Batken weiterzureisen. Von dort gelangt man verhältnismäßig gut ins südkirgisische **Osch**.

Nicht wenige Traveller überqueren von Osch aus den Erketsch-Tam nach **China** oder kommen von dort. Die

zweitgrößte kirgisische Stadt im Süden des Landes ist ein guter Ausgangspunkt für eine Rundreise durch Kirgisistan oder für den direkten Grenzübertritt nach Andijon im usbekischen Teil des Fergana-Tals.

Sowohl von Taschkent wie auch von Bischkek aus lässt es sich problemlos nach **Kasachstan** weiterreisen.

## Zu Sprache und Schrift

Die bewegte Geschichte der zentralasiatischen Staaten hinterließ ihre Spuren auch in einer fast unerschöpflichen **Sprachenvielfalt**. Die politischen Umwälzungen in den 1990er Jahren vergrößerten noch einmal dieses Sprachenwirrwarr.

Grundsätzlich werden in vier der fünf Länder Zentralasiens **Turksprachen** gesprochen, nur beim Tadschikischen handelt es sich um eine Variante des Persischen, also eine indogermanische Sprache. Andererseits hat sich bis heute **Russisch als Verwaltungs- und Verkehrssprache** erhalten, da noch immer sehr große russische Minderheiten in Zentralasien leben und bislang die finanziellen Mittel fehlen, um das jeweilige Land auf die entsprechende Sprache umzustellen. Um die Sache noch weiter zu verkomplizieren, wurde in sowjetischen Zeiten in allen damaligen Sowjetrepubliken eine eigene kyrillische Schrift für die jeweilige Sprache eingeführt.

Im gegenwärtigen Prozess eines Umbruchs von Sprache und Schrift

bedeutet das, dass man mit drei möglichen Szenarien konfrontiert wird: Es wird russisch geschrieben und gesprochen oder die Landessprache wird gesprochen, aber noch in der erweiterten kyrillischen Fassung geschrieben, oder die Landessprache wird bereits in einer dem modernen türkischen Alphabet ähnlichen Fassung oder sogar lateinisch geschrieben.

### Transkriptionen

Am weitesten fortgeschritten in der Vereinheitlichung der Schreibweise ist man in **Usbekistan**, hier trifft man so gut wie überall auf das neue usbekische Alphabet, was abgesehen von zwei diakritischen Zeichen (O' und G') mit dem **lateinischen Alphabet** übereinstimmt. Unbekannt ist bei uns nur der Apostroph ('), der die Funktion des russischen Weichheits- und Härtezeichens (Ь und Ъ) übernimmt. Im Norden des Landes wird von etwa 400.000 Einwohnern in der Autonomen Republik Qaraqalpaqstan (Karakalpakistan) noch deren eigene Sprache gesprochen. Auch hier wurde in den 1990er Jahren ein lateinisches Alphabet eingeführt, was weitgehend identisch ist mit dem neuen usbekischen Alphabet.

Auf dem Papier existiert auch für das **Kirgisische** ein lateinisches Alphabet, das von einer Kommission ausgearbeitet wurde. Nur an der praktischen Umsetzung ist es bislang gescheitert. Praktisch trifft man in Kirgisistan auf eine kirgisische Form der kyrillischen Schrift, ebenso hat **Tadschikistan** seine eigene Variante des Kyrillischen.

Für beide kyrillischen Schriften gibt es mehrere Normen für eine lateinische Transkription. In diesem Reiseführer nutzen wir für die kirgisische und tadschikische Transkription die wissenschaftliche Norm WWS in der vereinfachten Fassung, die zum Beispiel auch für das Russische möglich ist. Dort spricht man gern von der **Transkription nach Duden** (so schreibt man beispielsweise Ш nach der wissenschaftlichen Norm šč, in der vereinfachten Form aber als schtsch).

### Schreibweisen in diesem Buch

Die unterschiedlichen Schreibweisen machen es für uns Autoren nicht unbedingt leicht, die Ortsnamen in diesem Buch einerseits **einheitlich** und andererseits **wie vor Ort üblich** wiederzugeben. Wir unternehmen alle Anstrengungen, um eine einheitliche Transkription aus der Landessprache in die lateinische Schrift umzusetzen, und geben zusätzlich in Klammern weitere gebräuchliche Schreibweisen an. So richtet sich die Schreibung immer nach der **landesüblichen Variante**. Beispielsweise taucht das „Fergana-Tal“ (kirgisisch) im usbekischen Teil als „Farg'ona-Tal“ und im tadschikischen als „Farghona-Tal“ auf. In Qaraqalpaqstan entscheiden wir uns für die karakalpakische Variante: Die Hauptstadt dort heißt „No'kis“, auch wenn die Usbeken es lieber als „Nukus“ sehen.

Für die usbekischen Eigennamen greifen wir auf die offizielle usbekische Form des lateinischen Alphabets zurück. Gibt es bei uns noch **andere ge-**

**läufige Varianten**, werden diese in Klammern ebenfalls genannt.

**Ausnahmen** von dieser Regel erlauben wir uns in wenigen Fällen: Für **Ortsnamen, die bei uns geläufig sind**, weil sie historische Bedeutung haben oder häufig in den Medien genannt werden, verwenden wir die im Deutschen gebräuchliche Schreibweise. Dies betrifft die Namen **Buchara** (usbek. Buxoro), **Taschkent** (usb. Toshkent), **Samarkand** (usb. Samarqand), **Kokand** (usb. Qo'qon), **Chiwa** (usb. Xiva) und **Fergana** (usb. Farg'ona, tadsch. Farghona).

Bei der Länderbezeichnung orientieren wir uns an der Schreibung des Auswärtigen Amtes, die Länder werden dort als **Usbekistan** (usbekisch: O'zbekiston), **Kirgisistan** (kirgisisch: Kyrgisstan) und **Tadschikistan** (tadschikisch: Todschikiston) geführt.

Problematisch wird es, wenn nur Angaben in Russisch zur Verfügung stehen. Eine korrekte Transkription des Russischen deckt sich nicht mit der Transkription der kirgisischen Kyrilliza, die aber in manchen Fällen einfach nicht vorliegt oder existiert.

Noch schwieriger wird die Wiedergabe von ursprünglich **arabischen oder persischen Eigennamen**. Neben der bei uns üblichen Schreibung wird gerade in Usbekistan vermehrt auf eine neue usbekische Variante zurückgegriffen. Wir orientieren uns so gut es geht an der vor Ort verwendeten Beschriftung, zum Beispiel bei **Sehenswürdigkeiten oder Straßennamen**, um einen maximalen Wiedererkennungswert zu erreichen.

Weiteres zum Thema Sprache erfährt man im Kapitel „Reisetipps A–Z: Sprache und Verständigung“ sowie unter „Menschen und Gesellschaft: Die Sprachen Zentralasiens“. Im Anhang dieses Buches findet sich eine kleine **Sprachhilfe Russisch** inklusive **kyrillischem Alphabet**.